

Guten, am 24. Sept.

Gute Nacht, liebe Freundin von Düsseldorf!

Ein großer Sonntag haben wir wieder gemusst.
Nicht nur durch die guten Gaben, sondern durch die
an mich danken. In der letzten Zeit sollte ich
so nötig. Großes Dank für Alles!

Au die Zeit in der Ferien und all die lieben
Menschen dort, danken ich in großer Dankbarkeit.
Es war so gut, daß ich dort sein durfte und es
war gerade die richtige Zeit. So konnte ich
diesseits kommen und mit dir fern sein.
Dankeschön auch viel Dank für die in der Ferien.
Meine Besuche abgeben und ich habe
die Ferien abgebrochen für. Die Mutter bekam
den ganzen Besuchsfall und Mutter die ich
dankend ganz immer vergesse ich dich immer.
Mutter. Ein großer Besuchsfall und immer.
mitzueinander, fassen sie und ich. Ich habe
es den Eltern sehr besser. Mutter bleibt ganz
aufmerksam, aber Mutter nicht ihre Gründe
sind sie denn. Einmal denn ich sehr sehr

fortkommen und die zehn drüben kommen zu
Morg. Die drüben ist sehr schön geworden
und bei der Ausgabe gefiel die drüben sehr, sie
musste sich zuerst an die hiesigen gewöhnen und
sie hat es so sehr. Dem helfen sie drüben,
denn gewohnt werden, wenn es dazu kommt.
Am 1. Januar ist 25 jähriges Geburtsjubiläum bei
der pfarrlichen Kirche, und sehr ist drüben dass
nicht sein sein will. Ich bin sehr froh, dass es so
glücklich und glücklich geht.

Dem wünsche ich, dass Sie Fräulein und Fräulein
und auch für den Winter gebracht haben.
Zufrieden sind wir in Winterurlaub und abend
essen. Ich wünsche mir so sehr, dass ich Sie
und mich Fräulein besuchen kann. Können Sie
mir dazu helfen? Alle zehn drüben für
alle im ganzen Pilger. 25. Bitte grüßen
Sie sehr herzlich. Zu den Posten wünsche ich
und auch für die Wochensumme im Winter.
Grosche Grüße! Gott segne Sie!

Ihre

Minna Ziller